

MEIN ABOPLUS

SINFONIEORCHESTER COLLEGIUM MUSICUM POTSDAM UNERHÖRTE WEIHNACHTSMUSIK



Zum Ausklang des Jubiläumsjahres lädt das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam am 1. Adventssonntag in die Schinkelhalle Potsdam ein. Und wer, wenn nicht der Begründer des Orchesters selbst, sollte da zu Gehör kommen? Hans Chemin-Petit, ein Potsdamer aus Leidenschaft, hob schon im Sommer 1945, also vor 75 Jahren, das Collegium musicum aus der Taufe. Die Musiker ehren ihn dafür mit der LiveUraufführung seines „Weihnachtsliederkreises“, einem wunderschönen Arrangement bekannter Weihnachtslieder. Dieser Weihnachtsliederkreis wurde erstmals und einzig 1953 vom RIAS Berlin für Radioübertragungen aufgenommen. Eine Aufführung im Konzertsaal vor Publikum erfolgte bislang nicht. Den Sopransolopart übernimmt Dana Hoffmann, die klassischen Konzertgesang und Musiktheater an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin studierte. Die wandlungsfähige und vielseitige Sopranistin ist auf Konzert- und Theaterbühnen, aber auch in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin regelmäßig mit ihrem Konzert- und

Oratorienrepertoire zu erleben. Mit dem Collegium musicum trat sie bereits als Gretel in Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ auf. Der Bassbariton Jonathan de la Paz Zaens studierte an der Hochschule der Künste Berlin. Er ist Preisträger internationaler Gesangswettbewerbe und stellt sein Können als Konzertsänger der Oratorien Bachs, sowie Mozarts, Händels, Haydns, Brahms, aber auch in Liederabenden immer wieder unter Beweis. Im Herbst 1922 vereinbarte Paul Hindemith eine Zusammenarbeit mit den beiden Frankfurter Autorinnen Hedwig Michel und Franziska Becker, die die Textvorlage für das Weihnachtsmärchen „Tuttifantchen“ verfassten. Die Musik zum Weihnachtsmärchen ist eine Gelegenheitskomposition neben Hindemiths Hauptwerken aus dieser Zeit. Das Konzert steht wieder unter der bewährten Stabführung des Künstlerischen Leiters und Dirigenten Knut Andreas. Sollte das Konzert um 16 Uhr ausverkauft sein, wird es eine zweite Aufführung um 18 Uhr am selben Tag geben.

MUSIKALISCHER SALON IM SCHLOSSTHEATER RHEINSBERG



Bernhard Forck, der Konzertmeister der renommierten Akademie für Alte Musik Berlin (kurz: Akamus), spielt im Schlosstheater Rheinsberg mit Johann Joseph Vilsmaiers „Partita IV in A-Dur“, Heinrich Ignaz Franz Biber „Passacaglia c-Moll“ und Johann Sebastian Bachs „Partita II d-Moll“ Meisterwerke des barocken Repertoires für Vi-

oline. Er gibt im Gespräch mit Akademieleiter Felix Görg Einblicke in die Besonderheiten des Geigenspiels auf historischen Instrumenten. Bernhard Forck erhielt ersten Violinunterricht mit fünf Jahren. Er studierte an der Musikhochschule Berlin bei Eberhard Feltz.

UNSER SERVICE

Sie haben noch Fragen? Wir sind telefonisch für Sie von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr und am Samstag zwischen 8 und 12 Uhr erreichbar: 0331 2840 355. Alle Informationen rund um die AboPlus-Karte finden Sie auch unter www.aboplus-karte.de/maz
Sie wollen AboPlus-Partnerfirma werden? Kontaktieren Sie uns: www.aboplus-karte.de/maz-partner oder per E-Mail maz-partner@aboplus-karte.de

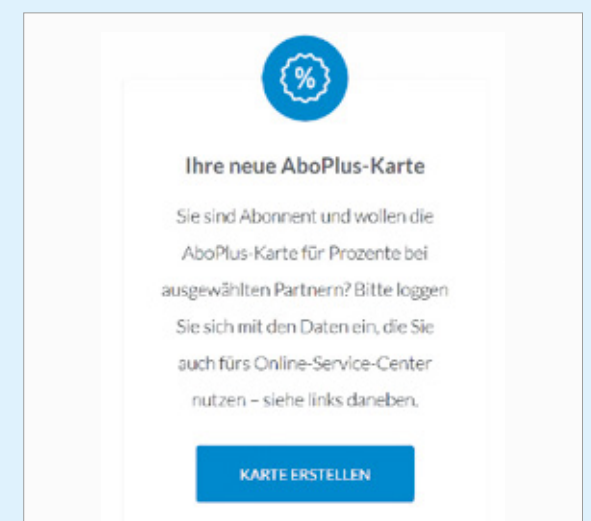


DIE DIGITALE ABOPLUS-KARTE

Alles wird digitaler und auch wir wollen weniger Plastik produzieren. Deshalb können Sie sich jetzt als Abonnent der Märkischen Allgemeinen auf www.aboplus-karte.de/maz ihre persönliche digitale AboPlus-Karte der MAZ herunterladen und auf Ihrem Smartphone speichern. Einfach bei „Ihre neue AboPlus-Karte“ auf „Karte erstellen“ gehen und den Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben, das Sie auch bei der Nutzung des Online-Service-Centers verwenden. Sind Ihnen die Anmeldedaten nicht bekannt, dann können Sie sich auf der AboPlus-Seite unter „MAZ Service“ erstmalig registrieren oder neue Anmeldedaten erstellen.

SCHRITT FÜR SCHRITT:

So melden Sie sich für die neue digitale AboPlus-Karte an. Rufen Sie www.aboplus-karte.de/maz auf und gehen Sie nach Anleitung vor.



Aber auch Ihre vorhandene AboPlus-Karte behält weiterhin Gültigkeit. Und selbstverständlich haben Sie auch zukünftig die Möglichkeit, eine AboPlus-Karte oder eine Zweitkarte bei uns zu bestellen, die wir Ihnen dann zuschicken. Bitte senden Sie uns eine E-Mail an maz@aboplus-karte.de und denken Sie bei Bestellungen von Zusatzkarten an den Namen, auf den diese ausgestellt werden soll. Wollen Sie eine digitale Zusatzkarte, dann senden wir Ihnen diese gern als pdf oder jpg per E-Mail zu.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich gern an: 0331 2840-355 oder maz@aboplus-karte.de.

Ihr AboPlus Vorteil:

10 % RABATT

Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam Adventskonzert
29. November 2020, 16 Uhr
Schinkelhalle Potsdam

Karten mit AboPlus-Rabatt erhalten Sie in Ihrer MAZ Ticketeria und im AboPlus-Bereich auf www.ticketeria.de

Ihr AboPlus Vorteil:

10 % RABATT

Musikalischer Salon mit Bernhard Forck
15. November 2020, 16 Uhr
Schlosstheater Rheinsberg

Karten mit AboPlus-Rabatt erhalten Sie in Ihrer MAZ Ticketeria